



vormittags 9 Uhr am Vereinslokal, das Ziel befindet sich auf der Bergwitzer Straße, wo die ersten Fahrer 1<sup>30</sup> Uhr zurück erwartet werden.

**Wittenberg.** Ueberfallen wurde in der Nacht von Montag zu Dienstag ein kaufmännischer Angestellter eines Betriebes der westlichen Vororte an der Zufahrtsstraße nach dem Wittenberger Güterbahnhof. Der Ueberfallene hatte sich vorher in der Gastwirtschaft von Kuhlo in der Collegienstraße aufgehalten und ist von dort aus verfolgt worden. In der obengenannten Gegend wurde er von hinten niedergeschlagen und einer braunen Aktentasche und einem Spazierstock mit silberner Krücke beraubt. Erst nach zwei Stunden wurde er von der Schutzpolizei besinnungslos aufgefunden und nach der Wache gebracht, wo ihm ein Verband angelegt wurde.

**Elbden, 7. März.** Die Fahrpost von Jessen nach hier ist seit dem 1. März eingestellt. Es verkehrt nur noch täglich eine Botenpost. Wir sind nun glücklich in die gute alte Zeit vor 40 und mehr Jahren zurückversetzt, wo Vater Winke „per Beene“ den Weg täglich, bazumal durch dick und dünn machte und der alte Bräuer die Schabfarrn bei Sonnenbrand, Wind und Wetter von Jessen nach Elbden schob. Nun fehlt noch der alte Schrader als Depechenbote, dann wäre das Bild vollständig.

**Halle, 10. März.** Die Mitglieder des Gastwirtsvereins beschlossen, zu dem heutigen Bierpreisen von 80000 Mark für den Hektoliter kein Bier von den Brauereien zu kaufen. Eine Kommission wurde beauftragt, mit den Brauereien über eine sofortige Herabsetzung des Bierpreises von 60000 auf 40000 Mark zu verhandeln. — Nachdem vor einiger Zeit bereits ein Einbruch in die hiesige katholische Kirche verübt worden ist, wurde ein zweiter Einbruch in der Nacht zum 2. März ausgeführt. Außer drei Altarleuchtern sind zwei massive Messingaltarleuchter gestohlen worden. — Wegen Verleumdung des sozialdemokratischen Landrats Gasse in Merseburg wurde der Schriftleiter Adolf Meyer von der „Allgemeinen Zeitung“ zu 50000 Mark Geldstrafe verurteilt. Der Amtsanwalt hatte sechs Wochen Gefängnis beantragt.

**Leipzig, 21. März.** (Leipzigs ältester Baum.) Vor wenigen Tagen ist Leipzigs ältester Baum, die große Eiche im Burganer Revier am Bahnhof L.-Leutzsch vor Altersschwäche umgestürzt. Der alte Baum, ein Riese von 38 Metern Höhe, dessen Alter mindestens 700, nach Angaben einiger Chronisten sogar 1000 Jahre beträgt, war vollkommen von der Rostfäule ergriffen und sein Fall wurde schon seit mehreren Jahren erwartet.

**Coswig, 20. März.** Die Mietzuschläge sollen ab 1. April für Zinsendienst 35 Prozent, für Betriebskosten 10500 Prozent, für laufende Instandsetzungsarbeiten 3000 Prozent, für Verwaltungslosten 75 Prozent, zusammen 13610 Prozent der Grundmiete betragen. Diese Sätze fanden in der gemeinsamen Besprechung am Freitag abend sowohl die Zustimmung der Hausbesitzer als auch der Mieter.

**Berlin.** (Wiedereröffnung des Zoo am Sonntag!) Die Wiedereröffnung des Zoologischen Gartens findet bereits am

Am Sonntag, Palmsonntag, den 25. März, werden in der hiesigen Kirche eingeseget:

#### Konfirmanden des Propst Meyer.

##### Knaben.

Kurt Rettel  
Rudolf Stiebing  
Kurt Rottke  
Willy Schüge  
Richard Thiele  
Hans Rehahn  
Georg Fehle  
Hans Müller  
Erich Kampshenkel  
Kurt Lehmann  
Erich Frischke

##### Mädchen.

Gertrud Weber  
Irmgard Käz  
Ilse Schneider

Magdalene Theer  
Therese Hönemann  
Marie Krüger  
Johanna Beyer  
Elisabeth Ritzschle  
Martha Lude  
Margarete Ettlich  
Elli Endler  
Hedwig Röhne  
Martha Hönemann  
Margarete Neppmann  
Anna Konrad  
Lydia Müller  
Else Fiedler  
Emma Dahms  
Martha Bergmann

#### Konfirmanden des Archidiaconus Schulze.

##### Knaben.

Kurt Siedthier  
Fritz Bösem  
Richard Albrecht  
Erich Böhsch  
Richard Köchel  
Ewald Bengsch  
Willy Discherert  
Erich Dzinque  
Fritz Pinkert  
Albert Thiele  
Otto Kunert  
Siegfried Eisermann

Fritz Schmidt  
Erich Höbe

##### Mädchen.

Irena Hamann  
Hedwig Ballmann  
Martha Besigl  
Elsriede Hohensein  
Martha Ritzschle  
Margarete Schwade  
Elisa Hoffmann  
Helene Kunze  
Hedwig Delater  
Elisa Wolter

#### In der Kirche zu Kotta.

##### Knaben.

Herbert Möglich, Weinberge  
Emil Albrecht, Kotta  
Karl Belmer, "  
Otto Folge, "  
Otto Fischer, "  
Arthur Bönick, "  
Paul Reichert, Reuden  
Erich Albrecht, "  
Otto Hoppe, Lubast  
Richard Germer, Gnieß  
Willy Meiser, "  
Fritz Walter, "

Herbert Elze, Gnieß  
Richard Abendroth, Reuden

##### Mädchen.

Agnes Schröder, Kotta  
Lydia Herrmann, Reuden  
Frida Dammheim, Lubast  
Lieschen Füllner, "  
Johanna Seifert, Reuden  
Frida Höbe, Lubast  
Frida Weide, Gnieß  
Charlotte Schröder, "  
Frida Moos, "

nächstem Sonntag statt. Der Besuch kann zunächst bis zur Dunkelheit stattfinden. Sonntags werden zwei Eingänge geöffnet sein, wochentags das Elefantenportal gegenüber der Kurfürststraße. Das Aquarium ist nach wie vor täglich von 9 bis 6 Uhr geöffnet.

**Burg, 21. März.** Der Landwirt Döbertin aus Schartau hat in leichtsinniger Weise einen Rucksack mit 1480000 Mark auf seinem Aderwagen durch die Stadt befördert, ohne ihn irgendwie zu befestigen. Der Rucksack ist in der Brüderstraße verloren gegangen und der Finder hat sich bis heute noch nicht gemeldet. Vielleicht wird er sich noch melden, wenn er mit dem Zählen des Geldes fertig sein wird.

**Lübbenau, 21. März.** Im Schlossgarten zu Lübbenau ragen 2 Pappeln über alle übrigen Bäume empor. Dieselben mögen ein Alter von ungefähr 90 Jahren haben. Sie sind nicht nur sehr hoch und schön gewachsen, sondern haben auch einen gewaltigen Umfang. Drei erwachsene Männer vermögen sie nicht zu umspannen. Dabei sind sie noch nicht überständig, sondern vollständig gesund. Sie sollen jetzt gefällt werden. Wie verlautet, hat die Grube Ilse sie für 17 Eisenbahnwagen Preßholz erkauft.

**Tilleroda, 21. März.** Das baufällige Haus eines verstorbenen Baldarbeiters und die zugehörigen 39 a Land brachten weit über 5 Millionen Mark.

**Wolfenbüttel, 9. März.** (Salomonisches Urteil.) Eine Strafe, die zwar einen etwas humoristischen Anstrich hat, dabei aber den gewollten Zweck durchaus erreicht, behänge eine hiesige Behörde, die damit bewies, daß sie nicht am „grünen Tisch“ klebt. Es hatte sich nämlich ein Friseur gegen behördliche Anordnungen vergangen und mußte von Rechtswegen mit einer größeren Geldstrafe bedacht werden. Da die Behörde ein sah, daß dieser Betrag kaum einzutreiben war, wurde dem Beurteilten eröffnet, er wünte statt der Geldstrafe seine Schuld dadurch abzulösen, daß er hundert Kleinrentnern die Haare kostenlos schneide. Der Friseur soll sich mit diesem Urteil abgefunden haben.

**Leubnitz bei Wernau.** (Die unentgeltliche Totenbestattung eingeführt.) Das vom Gemeinderate beschlossene, aufsichtsbehördlich genehmigte Ortsgesetz über die kostenlose Totenbestattung ist erlassen und die unentgeltliche Totenbestattung eingeführt worden.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Kemberg.

#### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 25. März. (Palmsonntag.)  
Kollekte für den Ostdeutschen Jünglingsbund.

##### 1. Kemberg.

Vorm. 1/2 10 Uhr: Einsegnung der Konfirmanden. Propst Meyer hierauf Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.

Nachm. 3 Uhr: Nachfeier im Saale des „Hotel zur Post“.

##### 2. Gommlo.

Vorm. 1/2 10 Uhr: Segensgottesdienst. Lehrer Winter.

